

# #jededritte

Hybride Fachtagung zu aktuellen Studien, persönlichen Erfahrungen  
und angepassten Konzepten zur Prävention und Intervention in Fällen  
von Gewalt gegen Frauen.

Präsentation vom 02. März 2021



Neue Zahlen. Neue Wege zur Hilfe.  
Neue Akteure in Sozialen Medien.  
[www.skf-saarbruecken.de/onlinefachtag](http://www.skf-saarbruecken.de/onlinefachtag)



# Housing First

Input zur hybriden Fachtagung #jededritte  
02. März 2021

# Wohnungslosigkeit in Deutschland (vgl. [www.bagw.de](http://www.bagw.de))

- 678.000 Wohnungslose in 2018 (Jahresgesamtzahl)
- 542.000 Wohnungslose am 30.06.2018 (Stichtagszählung)
- 41.000 Personen leben ohne jede Unterkunft auf der Straße
- v.a. in den Großstädten beträgt der Anteil der nichtdeutschen EU-Bürger an den Straßenobdachlosen bis zu 50 %
- Struktur der Wohnungslosigkeit (ohne Geflüchtete):
  - 92 % Erwachsene, 8 % Kinder und Jugendliche (19.000 Personen)
  - 73 % Männer, 27 % Frauen (60.000 Personen)
  - 70 % Alleinstehende, 30 % leben mit Partner und/oder Kindern zusammen

## Frauen und Wohnungslosigkeit

- Wohnungslosigkeit von Frauen eher verdeckt und nicht erkennbar
- Es dauert länger, bis Frauen in Obdachlosigkeit abrutschen
- Zur Vermeidung von Obdachlosigkeit suchen Frauen eher Unterschlupf bei Bekannten, gehen u.U. Zwangspartnerschaften ein
- Oft negative Erfahrungen mit Männern
- Spezifische Notunterkünfte für Frauen (Schutzräume)
- 20 % aller wohnungslosen Frauen haben minderjährige Kinder

# Struktur der Wohnungslosenhilfe in Deutschland

- Rechtliche Grundlage: Kommunen sind verpflichtet zur vorübergehenden ordnungsrechtlichen Unterbringung von Personen und Haushalten, die unmittelbar von Obdachlosigkeit bedroht sind
- Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII)
- Hilfesystem bestimmt durch Einrichtungen der freien Träger, diese halten stationäre und ambulante Angebote vor
- Dominanz der sog. Stufenmodelle : Ziele sind Behandlung, Abstinenz und das Erlangen von ‚Wohnfähigkeit‘

## Zur Kritik an Stufenmodellen

- Zeitliche Spanne, bis alle Stufen durchlaufen sind, beträgt oft mehrere Jahre
- Anforderungen sind höher als bei Nicht-Wohnungslosen
- Wohnungslose sind nicht wohnfähig, Wohnungslosigkeit ist Ergebnis individuellen Versagens und zeugt von Charakterschwäche

## **Housing First: Geschichte und Verbreitung**

- Sam Tsemberis (New York 1990): Pathways to housing
- Volker Busch-Geertsema

## Prinzipien von Housing First

- Wohnen ist ein Menschenrecht
- Wahlfreiheit und Entscheidungsmöglichkeit
- Trennung von Wohnung und Betreuung
- Recovery-Orientierung
- Harm-Reduction
- Aktive Beteiligung ohne Druck und Zwang
- Personenzentrierte Hilfeplanung
- Flexible Hilfen so lange wie nötig

## Ziele von Housing First

- Erlangen von Wohnstabilität
- Verbesserung von Gesundheit und Wohlergehen
- Verbesserung sozialer Inklusion

## **Housing First Saarbrücken**

- Durchführung als Modellprojekt von Juni 2018 bis Mai 2020 durch Diakonie Saar
- Weiterführung von Februar 2021 bis zunächst Jahresende
- Fachlich und räumlich angesiedelt in SB-Innenstadt beim Team Wohnungslosenhilfe der Diakonie Saar
- Auftrag: Weiterführung des Modellprojektes, Aufbau eines ambulanten Angebotes für 8- 10 Wohnungslose nach dem Konzept Housing First im Stadtverband Saarbrücken

## Erst eine Wohnung...

- Ansprache kommunaler Siedlungsgesellschaften, Kooperationsverträge
- Suche nach privaten Vermietern über Öffentlichkeit (Zeitung, Straßenzeitung, Aktionen, soziale Medien)
- Bieten von Anreizen:
  - Sicherstellung der Zahlungen
  - Ansprechpartner für Vermieter bei Schwierigkeiten im Mietverhältnis

## An wen richtet sich das Angebot?

- Akut wohnungslose und unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen beiderlei Geschlechts
- Menschen mit psychischen und/oder Suchterkrankungen
- Menschen, die von den herkömmlichen Hilfsangeboten nicht erreicht werden oder die bereits darin gescheitert sind

## Akquise der Nutzer

- Verbreitung des Modellprojektes über Flyer und Öffentlichkeit sowie bei entsprechenden Fachdiensten der Wohnungslosenhilfe
- Prinzipiell kann sich jede/r bewerben

## Erstgespräch

- Projekt bietet Wohnung und Unterstützungsangebot
- Nutzer bestimmt Inhalt und Ausmaß der Unterstützung
- Nutzer verpflichtet sich zu Einhaltung des Mietvertrages und stimmt zu, dass Vermieter bei Schwierigkeiten Kontakt zum Projekt aufnimmt
- Hilfe prinzipiell unbefristet
- Nutzer kann jederzeit beenden
- Kündigung durch Projekt nur unter bestimmten Umständen

## **Ablauf der Unterstützung**

- Wohnungsbesichtigung
- Unterstützung bei Anmietung und Wohnungseinrichtung
- Regelmäßigen Kontakt halten
- Nutzer werden ermuntert, sich auf Unterstützung einzulassen
- Begleitung zu Ärzten, Suchtberatung, sonstigen sozialen Diensten

## **Schwierigkeiten aus Vermietersicht**

- Vorbehalte von Vermietern und Wohnungsgesellschaften
- Aufklärung über die Grenzen des Ansatzes
- Angebot, Ansprechpartner zu sein
- Abschluss von Haftpflicht- und Hausratversicherungen
- Mietausfallgarantien, Übernahme von Instandhaltungs- und Renovierungsaufgaben

## Sonstige Schwierigkeiten

- Niedrigschwelligkeit, Freiwilligkeit, Kontaktabbruch durch Nutzer
- Überforderung der Nutzer mit eigenem Wohnraum
- Umgang mit Rückschlägen
- Inhaftierung
- Keine Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit

# Aktueller Projektstand

- Akquise und Unterstützung von 14 Personen zwischen 2018 und 2020
- 13 davon bewohnen die Wohnung bis heute
- Weiterfinanzierung von Februar bis Dezember 2021 durch Sozialministerium
- Ziel: Schaffung eines Angebotes für 10 Wohnungslose

## Housing First für Frauen

- Housing First Berlin, Träger SKF
- Derzeit 35 Nutzerinnen (18- 74 Jahre)
- Hoher Erfolgsquote: nur 1 Abbruch bzw. Wohnungsräumung
- Professionelle und ehrenamtliche Mitarbeitende ausnahmslos Frauen
- Zielgruppe: alleinstehende wohnungslose Frauen ohne Kinder

## Fazit

- empirische Wirksamkeitsstudien belegen höhere Wirksamkeit gegenüber herkömmlichen Angeboten
- Housing First ist im Vergleich zu herkömmlichen Angeboten kostengünstiger
- Systematische Suche nach Wohnraum ist wirkungsvolle Strategie
- Je breiter das Angebot, desto höher die Erfolgsaussicht

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**